

Willkommen an der

Mittelschule Burkardroth



Friedenstraße 4
97705 Burkardroth
Tel. 09734 445 Fax: 09734 5951

E-Mail: info@msburkardroth.de
Homepage: www.burkardroth.de/kultur/schule/index.html

Schulverbund Landkreis Bad Kissingen Mitte
(Bad Kissingen, Burkardroth, Bad Bocklet, Oberthulba)

Schuljahr 2023/24

Liebe/r Schüler/in,

anbei sind aktuelle Informationen für alle Eltern und Schüler zusammengefasst.

Bitte lies zusammen mit deinen Eltern das Informationsheft unserer Schule. Dieses wird im Laufe der ersten Schulwochen zusammen mit den Klassenleitern besprochen und ergänzt. Da ein Hausaufgabenteil integriert ist, nimmst du es immer mit zum Unterricht und in die OGS. Bei einigen Seiten sind Fragen zu beantworten oder aber einfach nur mit einer Unterschrift eines Erziehungsberechtigten zu bestätigen.

Weiterhin findest du dort eine allgemeine Schulmaterialliste mit wichtigen Sachen, die du zu Beginn des Schuljahres mit in die Schule bringen sollst. Falls individuelle Dinge benötigt werden, teilen das die Lehrer im Unterricht mit.

Dem Heft liegt ein hellblaues Formular bei, dieses gibst du bitte wieder deine/n Klassenleiter/in am Ende der ersten Schulwoche zurück. Hier nehmen wir dann Einsicht und werden entsprechende Unterlagen in die Schülerakte ablegen.

- Eingangsbestätigung des Infoheftes
- Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten
- Einwilligungserklärung – Entfernen von Zecken
- Zeugnis (zur Überprüfung mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Alle OGS-Schüler/innen erhalten in der ersten Schulwoche die Anmeldeformulare sowie diverse Unterlagen bzgl. warmes Mittagessen in der KiTa St. Burkardus. Bitte gib diese wieder ausgefüllt und von den Erziehungsberechtigten unterschrieben bis **Donnerstag**, den **14.09.2023**, zurück an die Schule. Nähere Informationen dazu und auch zum Tagesablauf stehen auf den folgenden Seiten.

Vielen Dank und eine schöne Zeit.

Mit freundlichen Grüßen



Heidrun von Schoen
Schulleiterin

Inhaltsverzeichnis

Geschichte der Schule.....	7
Schulprofil	8
Schulleitung	9
Verwaltung / Hausmeister	9
Erziehungsvertrag	11
Offene Ganztageschule	12
Team der offenen Ganztageschule	13
Offene Ganztageschule kann	14
Tagesablauf der Offenen Ganztageschule	15
Tagesablauf der Offenen Ganztageschule	15
Tierisches Angebot der OGS	18
Unkostenbeitrag	19
Schulmaterial	20
Digitales Lernen	21
Fachräume / Fächerwahl	22
Schulkleidung.....	23
Wasserspender - Trinkflaschen	24
Gesundes Pausenbrot.....	25
Verhalten im Schulbus	26
Busfahrzeiten	27
Die wichtigsten Sicherheitsregeln für die Sicherheit der Schüler bei der Schulbusbenutzung:.....	28
Hitzefrei bei regulärem Schulbetrieb.....	28
Unterrichtsregelung bei ungünstigen Witterungsverhältnissen	29
Zusätzliche Sonderregelungen – Schulbus.....	30
Verhaltensregeln im Computerraum.....	31
Virengefahr	32
Schulmanager	33

So ist Schulmanager Online aufgebaut.....	33
Elternbriefe lesen.....	33
Ihr Kind krankmelden.....	34
Schulmanager Online als App auf Ihr Smartphone laden.....	34
Den Kalender abonnieren.....	35
Klassenleiter/innen.....	36
Lehrer/innen ohne Klassenführung.....	36
Elternvertreter.....	37
Klassensprecher.....	37
Schulforum.....	38
Ferien.....	38
Streitschlichter.....	39
Vertrauenslehrer/in - Schülersprecher.....	39
Schulsanitätsdienst.....	40
Erste Hilfe Kurse.....	41
Berufsorientierung GbF.....	42
Belehrung (§34 Abs. 5 Satz 2 IfSG).....	43
Aufsichtspflichtbefreiung – Mittagspause.....	45
Entschuldigung.....	47
Entschuldigung.....	49

HAUSAUFGABEN - BEMERKUNGEN

Geschichte der Schule

Die Volksschule Burkardroth war bis zum Jahre 2005 eine Grund- und Hauptschule, die bis zum Jahr 2002 von Herrn Rektor Zehnter geleitet wurde. Nachfolger wurde Wolfgang Halbig, der 15 Jahre der Schulleiter der Mittelschule war. Seit dem Schuljahr 2017 wird die Schule nun von Heidrun von Schoen geleitet. 2005 wurden die drei Grundschulen im Markt Burkardroth (Premich, Lauter, Burkardroth) zur Grundschule Burkardroth zusammengefasst.

Im Jahr 2010 entstand dann die Mittelschule Burkardroth im Schulverbund mit der Mittelschule Bad Bocklet, Bad Kissingen und Oberthulba.

Das Schulhaus der Mittelschule wurde im Jahre 1966 bezogen und zwischendurch innen und außen erweitert und saniert.

Seit dem Schuljahr 2020 ist die Generalsanierung der Mittelschule abgeschlossen. Das gesamte Gebäude ist sowohl technisch, digital als auch von der Gesamtausstattung auf dem neuesten Stand.



Gemeinsam lernen

Alle Kinder werden im Lernprozess mitgenommen, individuell gefördert und können so ihre Begabungen ganz in ihrem Lerntempo entwickeln.

Gemeinsam leben

Schule ist der Lebensraum, der den Tagesablauf bestimmt, für viele sogar am Nachmittag. Gemeinschaftserlebnisse in der Klasse und in der Schule sorgen für gemeinsames Schulgefühl und soziale Kompetenzen.



Gemeinsam leisten

Kinder erhalten das Gefühl, gefordert und gefördert zu werden. Das erfordert Anstrengungen und soll zu Leistungswillen und Leistungsvermögen anspornen.

Schulprofil

Stark für den Beruf: Berufsorientierung

- Betriebserkundungen
- Betriebspraktika
- Berufsorientierung
- Kontinuierlicher Praxistag, 8./9. Klasse
- Zweige: Technik, Wirtschaft, Soziales
- Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Arbeitsagentur
- Unterstützung bei der Berufsfindung durch die Gesellschaft zur beruflichen Förderung (GbF)
- Berufseinstiegsbegleitung



Stark im Wissen

- Qualifizierender Abschluss der Mittelschule
- Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule

Stark als Person

- Sicherung der Selbst- und Sozialkompetenz
- MSD – Kooperation
- Individuelle Förderung
- Arbeitsgemeinschaften: Streitschlichter, Jahresbericht, Schulsanitäter



Schulleitung

Heidrun von Schoen



Ihr erster Einsatz an der Mittelschule Burkardroth war 1998. Im Jahre 2006 wurde sie zur stellvertretenden Schulleiterin ernannt und löste dann 2017 Herrn Wolfgang Halbig als Schulleiterin ab.

Julia Schweizer



Ist seit dem Schuljahr 2017/18 an der Mittelschule Burkardroth. Im Oktober 2018 wurde sie zur stellvertretenden Schulleiterin ernannt.

Über das Sekretariat erreichbar. Siehe auch Sprechstunden.

Verwaltung / Hausmeister

Carmen Fehr



ist seit 2014 Verwaltungsangestellte im Schulsekretariat der Mittelschule Burkardroth
Öffnungszeiten - Sekretariat:
Montag bis Freitag von
7:00 Uhr bis 9:00 Uhr

Jörg Wolf

arbeitet seit 2022 als Hausmeister für unsere Schule und ist täglich von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr im und ums Schulhaus tätig.

Erreichbar unter: 0160 91737306



Verhaltensregeln

1. Ich grüße, wenn ich durchs Schulhaus gehe.
2. Im Unterricht trage ich keine Kopfbedeckung und kaue kein Kaugummi.
3. Handys sind im gesamten Schulhaus und auf dem Schulgelände verboten und bleiben ausgeschaltet in der Tasche, außer es wurde mir ausdrücklich erlaubt.
4. Keine Gewalt und kein Mobbing! Wir gehen respektvoll miteinander um!



Toilettenregeln

1. Ich gehe alleine in die Toilette.
2. Ich verlasse die Toilette sauber, verschwende kein Toilettenpapier und drücke die Spülung.
3. Für Binden und Tampons verwende ich den Hygienebeutel.
4. Ich wasche nach dem Toilettengang meine Hände und schmeiße die Papierhandtücher in den Abfalleimer neben dem Waschbecken.



Pausenhofregeln

1. Ich verlasse direkt, leise und zügig das Klassenzimmer und gehe in den Pausenhof. Ich renne nicht!
2. Ich verhalte mich korrekt beim Pausenverkauf und dränge mich nicht vor. Ich kaufe mir höchstens zwei Teile und stelle mich bei Bedarf nochmal an.
3. Wenn ich in den Fachunterricht muss, stelle ich meine Schultasche in der Aula ab.
4. Ich verlasse das Schulgebäude um an die frische Luft zu gehen und verstecke mich nicht.
5. Ich klopfе nur im Notfall an der Tür des Lehrerzimmers oder Sekretariats.
6. Das Podest an der Ausgangstüre, alle Treppen, und der Weg unterhalb der Turnhalle ist kein Pausenhof und gilt freizuhalten.
7. Ich achte darauf, dass meine Schuhe nicht unnötig schmutzig werden und werfe nichts herum!
8. Ich spiele nur Fußball bei gutem Wetter und wenn ein Streitschlichter anwesend ist.



Ich behandle andere Menschen und das Eigentum anderer zu jeder Zeit so, wie ich auch selbst behandelt werden möchte.

Erziehungsvertrag

Wir, die Eltern	Wir, die Schule
<p>erziehen unser Kind zu</p> <p>Pünktlichkeit, Respekt, Höflichkeit, Verantwortung, Ehrlichkeit, Ordnung, Sorgfalt, Selbständigkeit</p>	<p>erziehen das Kind zu</p> <p>Respekt, Toleranz, Ehrlichkeit, Höflichkeit, Gerechtigkeitssinn, Selbstkritik, Frustrationstoleranz, Selbstwertgefühl, Sorgfalt, Anstrengungsbereitschaft und Durchhaltevermögen</p>
<p>interessieren uns, was in der Schule geschieht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir suchen Kontakt zu Lehrkräften und Schulleitung - stellen Fragen - besuchen Elternabende, Sprechstunden und schulische Veranstaltungen - nehmen schulische Probleme ernst und lösen sie im Gespräch - wir fragen bei unseren Kindern nach über Schule - helfen bei Schwierigkeiten - nehmen Schulen als Partner ernst 	<p>heißen Eltern jederzeit in der Schule willkommen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Elternsprechstunden - an Wandertagen- bei Schulfesten - als externe Experten (Beruf, Arbeit, Betrieb, Hobby) - als Elternvertreter (gesundes Pausebrot) - bei Stammtischen - Elternabenden - Elternsprechtagen - Telefonkontakte, kein Facebook - nehmen die Elternbedenken ernst
<p>sorgen für gute Rahmenbedingungen zu Hause</p> <p>Frühstück, Pausenbrot, keine Überforderung, genügend Schlaf, Ruhe und Gelassenheit, Unterstützung der Kinder, Vorbereitung auf den Unterricht, Vollständigkeit der Materialien</p>	<p>unterstützen das Kind in seiner persönlichen Entwicklung</p> <p>Nutzung der Unterrichtszeit, angstfrei lernen, Wertschätzung, kleine Gruppen, ganztägige Betreuung, Projektarbeit, Differenzierung, Individualisierung</p>
<p>informieren die Schule sofort,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn unser Kind krank ist - wenn ein besonderer Vorfall die Familie trifft und unser Kind psychisch belastet ist (Geldprobleme, Todesfälle, Trennung, Krankheit, Gesundheit) - wenn unser Kind durch Handy, Internet oder auf andere Weise verleumdet, geärgert oder psychisch unter Druck gesetzt wird 	<p>informieren über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transparenz der Noten - Lerninhalte und Lernziele - Berufswahl und Berufsorientierung - Leistungsbereitschaft und –stand - Termine und Veranstaltungen - positive und negative Vorfälle - den Einzug von Handys, die im Bus oder auf dem Schulweg zu Beleidigungen oder Beschimpfungen genutzt werden

Offene Ganztageschule

An unserer Schule besteht seit mehreren Jahren ein offenes Ganztagsschulangebot und dieses wird auch im kommenden Schuljahr weitergeführt werden.

Die offene Ganztageschule bietet im Anschluss an den Vormittagsunterricht verlässliche Betreuungs- und Bildungsangebote für diejenigen Schülerinnen und Schüler an, die von ihren Eltern hierfür angemeldet werden. Diese Angebote sind für die Eltern grundsätzlich kostenfrei. Es fallen in der Regel lediglich Kosten für das Mittagessen, dem Wasserspender und für Materialien der AG's an der Schule an. Während der Ferien findet keine Betreuung im Rahmen der offenen Ganztageschule statt.

Die offene Ganztageschule stellt ein freiwilliges schulisches Angebot dar. Wenn Sie sich allerdings für die offene Ganztageschule entscheiden, besteht im Umfang der Anmeldung Anwesenheits- und Teilnahmepflicht. Die Anmeldung muss verbindlich für das nächste Schuljahr im Voraus erfolgen, damit eine verlässliche Betreuung ab Schuljahresbeginn gewährleistet werden kann.

Derzeit werden rund 85 Kinder von 5 pädagogischen Fachkräften in der Zeit von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr betreut, gefördert und gefordert.

Im Schuljahr 2023/24 werden Frau Kleinhenz, Frau Gessner, Frau Vorndran, Frau Wimmel sowie eine weitere pädagogische Fachkraft die Schüler bei der Erledigung der Hausaufgaben sowie die Abschlusschüler bei den Prüfungsvorbereitungen im letzten Schuljahr unterstützen. Weiterhin bieten sie ein breit gefächertes Angebot zur Freizeitgestaltung und besondere Angebote für soziales Lernen an, das von allen Kindern gerne angenommen wird.



Team der offenen Ganztagschule



*Cornelia Gessner, Talitha Vorndran und Jutta Kleinenz
das Team wird ab September 2023 weiterhin durch Christina Wimmel
sowie einer päd. Fachkraft unterstützt*

Sie erreichen uns telefonisch von

Montag bis Freitag zwischen 7:00 Uhr und 9:00 Uhr
über das Sekretariat der Mittelschule Burkardroth

per Mail ogs@msburkardroth.de oder per Telefon unter 09734/9310066
zwischen 12:20 Uhr -16:00 Uhr

Wir nehmen uns auch gerne Zeit für ein persönliches Gespräch.

Offene Ganztagschule kann ...

Die offene Ganztageschule ist ein freiwilliges schulisches Angebot der ganztägigen Förderung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 9. Speziell für den Abschlussjahrgang findet eine Prüfungsvorbereitung zum Qualifizierenden Mittelschulabschluss an einzelnen Tagen statt.



... sie bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützen,



... den Schülerinnen und Schülern einen strukturierten Tagesablauf bieten,



... einen vielfältigen Erfahrungsraum für soziales Miteinander bieten und sie zur sinnvollen Freizeitgestaltung anleiten.



Tagesablauf der Offenen Ganztagschule

12:25 Uhr

Essen in der KITA

13:15 Uhr

Lern- und Hausaufgabenzeit
in Kleingruppen

14:15 Uhr

Freie Angebote wie z. B.

Kicker

Gesellschaftsspiele

Billard

Darts

Erlebnispädagogische

Angebote

Sport

Werken

u. v. m.

oder

Arbeitsgruppen über einen

Zeitraum von jeweils

ca. 6 Wochen wie z. B.

Koch-AG

Schulhund Alfred

Theater-AG

Tanz-AG

Fußball-AG

Kreativ AG

Naturwissenschafts-AG

Projekte

u. v. m.

16:00 Uhr

Ende



Tagesablauf der Offenen Ganztagschule

Unser Nachmittag startet mit dem gemeinsamen Mittagessen in der Kindertagesstätte St. Burkardus für alle die warmes Essen buchen möchten oder in unserer Mensa.



Nach einer kurzen Pause beginnt um 13:15 Uhr die Hausaufgaben- und Lernzeit. Dies ist für jeden Schüler **verpflichtend**. Zwischen 13:15 Uhr bis mindestens 14:15 Uhr erledigen ihre Kinder alle schriftlichen Aufgaben für den folgenden Tag. In dieser Zeit teilen wir die Gruppe nach Klassen ein. Für jeden Schülerjahrgang ist eine Betreuerin zuständig.

Wir achten auf die Vollständigkeit der Hausaufgaben. Die Erledigung fehlender oder vergessener Hausaufgabe vom Vortag liegt in der Verantwortung der Eltern. Bitte prüfen sie regelmäßig das Hausaufgabenheft ihres Kindes, da wir dieses als Mitteilungsheft nutzen. Bedenken Sie bitte auch, dass die Erledigung der Hausaufgaben vorhandenes Material an Stiften, Zirkel, Heften, usw. voraussetzt.

Bitte entschuldigen Sie ihr Kind nur in dringenden Fällen vor 9:00 Uhr telefonisch über das Sekretariat 09743 445 der Schule, wenn Ihr Kind am Besuch der OGS verhindert ist.





Wir möchten Sie bitten die Haftungsbeschränkung für Fahrten in Privat- PKWs zu unterschreiben, da wir dadurch Projekte in Kleingruppen (z.B. Besuch des Betreuungsnachmittags in Waldfenster, Waldaktionen, ...) flexibler gestalten können. Näheres haben wir bereits am Elternabend besprochen. Für weitere Informationen können Sie gerne auf uns zukommen.



Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns wichtig, deshalb bitten wir Sie sich bei Fragen und Problemen an uns zu wenden. Bei Fragen zum Thema Essen wenden Sie sich bitte an die Kindertagesstätte St. Burkardus in Burkardroth unter 0 97 34 / 77 66.



Bitte füllen oder vervollständigen Sie den vorgesehene Erfassungsbogen zur Anmeldung Ihres Kindes aus und geben ihn, damit wir besser planen können, bis **Donnerstag 14.09.2023** wieder an die Schule zurück. Am **Donnerstag, den 14.09.2023**, findet ein kurzes Treffen aller OGS-Schüler der Mittelschule Burkardroth während der Pause statt. Treffpunkt ist zu Beginn der Pause in der Aula. Wir freuen uns auf ein schönes Schuljahr 2023/24 mit Ihren Kindern und beginnen damit am **Montag, den 18.09.2023**.

Tierisches Angebot der OGS

Die Betreuerinnen unserer Offenen Ganztagschule stellen immer wieder ein attraktives und pädagogisch wertvolles Nachmittagsprogramm zusammen. Ein Schulhund, geführt von Jutta Kleinhenz, begleitet schon seit Jahren die Jugendlichen während den Hausaufgaben und verschiedener AGs.

Im Schuljahr 2021/22 wurde nun das Angebot ausgebaut - Talitha Vorndran unterstützt mit ihren Katern Şişko (gespr. Schischko) und Aslan das tierische Angebot. Die Zielsetzung ist, Gemeinschaft zu erleben und Sozialkompetenz durch tiergestützte Pädagogik zu fördern.



Ludwig ist ein junger irischer Wolfshund und lebt seit Dezember 2021 bei Jutta Kleinhenz und Familie in Stangenroth. Als Welpen gibt es viele Abenteuer auf dem Weg zum Erwachsen werden, auf dieser spannenden Reise begleiten die OGS-Schüler Ludwig.



Kater Şişko (gespr. Schischko) und Aslan beide britische Kurzhaar Kater besuchen abwechselnd die OGS. Von Seiten der Kinder gibt es nur positive Resonanzen. Sie spielen, haben Spaß mit den Tieren, die beruhigend und entspannend auf die Schüler einwirken.

Wir möchten die Arbeit in der OGS durch den gezielten Einsatz von Tieren bereichern. Die Schüler/innen können sich zu diesen Aktivitäten anmelden - müssen jedoch nicht teilnehmen. Sollten sie als Eltern Bedenken in Bezug auf dieses Angebot haben, möchten wir sie bitten sich mit uns zeitnah in Verbindung zu setzen.

Unkostenbeitrag

An der Mittelschule Burkardroth wird wie in jedem Schuljahr von allen Schülern eine Pauschale in Höhe von 8,50 € erhoben. Dieser Beitrag wird benötigt, um verschiedene Kosten für den Schulalltag und damit verbundenen besonderen Dienste zu decken. Zusätzlich entstehen noch Kosten für das Englisch Workbook (10,95 €). Für den installierten Wasserspender fallen für Wartungsarbeiten und Kohlensäure 10,00 € durchschnittlich pro Person an.



Die Acht- und Neuntklässler sind verpflichtet ein Berichtsheft während des Praktikums zu führen. Für diesen Vordruck der GbF fällt ein einmaliger Betrag von 3,00 € pro Schüler in der 8. Klasse an.

Für die Schüler/innen der 8. Klasse, die das Fach Soziales gewählt haben, gibt es ein Arbeitsbuch „Ernährung und Soziales“ (15,90 €) und für die Neutklässler eine Formelsammlung (8,20 €) mit denen sie während des Unterrichts und an der Abschlussprüfung arbeiten.

Um ein attraktives Projektangebot für die OGS-Schüler zu organisieren und für Getränke am Nachmittag, wird ebenfalls eine Pauschale gestaffelt nach Tagen erhoben.
(2 Tage - 13,00 € 3 Tage - 19,50 € 4 Tage - 26,00 €)

Nach dieser Regelung sollte jedes Kind je nach Jahrgangsstufe, Fächerwahl und gebuchter OGS-Tage diesen Beitrag zahlen und sich die Bücher und Arbeitshefte kaufen. Hierzu erhalten Sie Anfang Oktober eine individuelle Aufstellung für ihr Kind. Mit der Bitte, diesen Gesamtbeitrag bis zum **31.10.2023** zu zahlen. Dabei werden Ihnen zwei Möglichkeiten angeboten:

Überweisung zur VR-Bank Bad Brückenau

Betreff: Materialkosten sowie Name und Klasse des Schülers

IBAN: DE 86 7906 5028 0007 3230 18

BIC: GENODEF1BRK

Abgabe des Geldes in einem verschlossenen Umschlag in der Verwaltung durch Ihren Sohn bzw. Ihre Tochter. In diesem Falle schreiben Sie bitte auf den Umschlag den Namen und die besuchte Klasse Ihres Kindes. Sie erhalten eine Quittung.

Die Fachlehrer/innen sammeln zusätzlich in den einzelnen Klassen Materialgeld für die Fächer Werken & Gestalten, Technik und Soziales nach Bedarf ein.

Sozialunterstützte Familien können beim Landratsamt Bad Kissingen einen Antrag auf Kostenerstattung stellen. Bitte direkt an das Sachgebiet Bildung & Teilhabe wenden oder nähere Informationen sowie die Anträge auf der Homepage herunterladen .

Für Ihre Mithilfe herzlichen Dank.

Schulmaterial

Folgende Arbeitsmaterialien sollen immer in der Büchertasche sein:

Bleistift, 6 Holzmalstifte, sehr feine Filzstifte (wie z.B. Stabilos), Radiergummi, Geodreieck, kleines und großes Lineal, Spitzer, Klebestift, Schere, Füller, blaue Ersatzpatronen

Weiterhin benötigen die Schüler in jedem Jahr eine Grundausrüstung, diese ist bei den Klassenleiter/innen sowie den Fachlehrern individuell. Informationen erhalten die Schüler direkt von den Lehrern. Nichtsdestotrotz ist es von Vorteil schon folgende Sachen vorrätig zu haben.

Hefte	1x Din A5	Vokabelbheft (2-spaltig)	Liniatur 52
	10x Din A4	kariert mit Doppelrand (gezogen)	Liniatur 28
	5x Din A4	Liniert mit Doppelrand (gezogen)	Liniatur 27

Blöcke	1x Din A4	Liniert, kariert mit Doppelrand (gezogen)
	1x Din A3	Zeichenblock 100g eingespannt

Verschiedenes	Zirkel
	dicken, schwarzen Stift (bei Neukauf bitte Edding bevorzugen)
	Kleber
	Schere
	Malkasten (bei Neukauf bitte Pelikan bevorzugen)
	Wasserbehälter
	4 verschiedene Borsten- und 3 verschiedene Haarpinsel
	Schwamm
	Schuhkarton
	Sportschuhe
	Sportkleidung

Jeder Schüler erhält zum Eintritt in die Mittelschule einen Duden vom Markt Burkardroth geschenkt. Atlanten und Englischwörterbücher sind in der Schule vorrätig und können für den Unterricht verwendet werden.

Falls es dennoch kurzfristig zum Engpass während der Schulzeit kommen sollte, helfen die Schüler der Projektgruppe Wirtschaft (8/9) weiter. Sie haben einen Vorrat an Ersatzmaterial zur Ausgabe direkt an der Schule.



Digitales Lernen



Der Markt Burkardroth hat unsere Schule mit einem Klassensatz I-Paids ausgestattet. Die Schüler erfahren, dass dieses Hilfsmittel nicht nur zum Spielen da ist, sondern Wissenwertes und Nützliches für den Alltag und im Beruf mit sich bringt.

Die Geräte werden hauptsächlich in der Jahrgangsstufe 7, zeitlich begrenzt, eingesetzt und dienen zur Unterstützung des Unterrichts, dieser findet nicht ausschließlich digital statt. Es wird ein rhythmisierter Unterricht im Wechsel mit pädagogischer Methodik von der Schulleitung bevorzugt.

Die Jugendlichen haben schnell herausgefunden, dass zu langes Arbeiten am elektrischem Gerät sehr müde macht und anstrengend ist. Allerdings bereitet ihnen der Unterricht damit sehr viel mehr Spaß, da es eine neue Herausforderung für alle ist, die zum Mitmachen motiviert. Besonders begeistert sind die Schüler von der Anwendungsvielfalt z. B. für Filmschnitt und Tonaufnahmen. Es ist für alle von großem Vorteil für die Weiterentwicklung der Medienkompetenz.



Fachräume / Fächerwahl



An der Mittelschule werden die Fachbereiche Technik, Wirtschaft und Soziales angeboten. Die Schüler lernen in der 7. Jahrgangsstufe alle drei Fachbereiche kennen und können sich dann für einen Zweig entscheiden, in dem sie in der 8. und 9. Klasse unterrichtet und auf die Abschlussprüfung vorbereitet werden.



Weiterhin sind für den Unterricht in Werken und technischem Gestalten verschiedene Fachräume eingerichtet. Unsere Fachlehrer/innen nutzen diese Möglichkeiten mit den Schülern der 5. und 6. Jahrgangsstufe. Auch die örtliche VHS veranstaltet hier ihre Kurse.



Schulkleidung



Gemeinschaft ist uns wichtig, aus diesem Grund wollen wir in Zukunft auch äußerlich einheitlich auftreten. Aus einer kleinen Idee ein T-Shirt für die Einweihungsfeier im Jahr 2020 zu gestalten wurde ein neues Outfit.

Im Schulforum (Schülersprecher, Lehrer- und Elternvertreter) wurde die Idee weiterentwickelt und es kam immer mehr Dynamik auf. Es sollte schon was besonderes sein. Aber der finanzielle Rahmen muss beachtet werden. So schrieben die Schülersprecher die Firmen an, die an der Sanierung unserer Schule maßgeblich beteiligt waren, und baten um Geldspenden für Hoodies und Jacken. Viele Firmen sind diesem Aufruf gefolgt und spendeten für eine einheitliche Schulkleidung. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Firmen, die uns finanziell unterstützt haben und es in Zukunft noch tun werden. So könnten wir weiterhin unsere „neuen Schüler“ mit einem Hoodie oder einer Jacke (sind am Etikett personalisiert) kostenlos auszustatten.

Da die Schüler innerhalb der 5 Jahre an unserer Schule wachsen, kann zu Beginn jedes Schuljahres ein größeres Kleidungsstück im Sekretariat bestellt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 35,00 € für einen Hoodie und 40,00 € für eine Jacke. Die Preise gestalten sich je nach Stückzahl variabel. Je mehr bestellt werden, desto niedriger ist der Preis.



Wasserspender - Trinkflaschen



Nachhaltigkeit und Gesundheit ist uns wichtig. Aus diesem Grund wurde vor einigen Jahren ein Wasserspender an der Schule installiert. Seither verzichten die Schülerinnen und Schüler auf das Mitbringen von eigenen zuckerhaltigen Getränken.

Um die Umwelt zu schonen stellte die 7. Klasse im Herbst 2020 einen Antrag und baten die Schulleitung darum, dass zur Benutzung des Wasserspenders zukünftig nur noch Edelstahlflaschen verwendet werden sollen und ob die Schule eine Idee zur Finanzierung hätte.

Da sich die Schulverwaltung bereits schon länger mit diesem Thema befasste und bereits auf der Suche nach Angeboten war, fand dieses Anliegen bei Frau von Schoen sofort Gehör und man ging auf die Suche nach Sponsoren. Neben dem Elternbeirat förderte auch die Sparkasse Bad Kissingen diese Idee.

So konnten schon im Dezember 2020 alle Schüler mit einer eigenen Flasche inklusive Namensgravur beschenkt werden.

Auch dieses Angebot möchten wir in Zukunft für unsere neuen Schüler weiterführen und hoffen auf finanzielle Unterstützung durch Spenden.



Gesundes Pausenbrot



Der Elternbeirat organisiert mehrmals jährlich die Aktion „Gesundes Pausenbrot“, die bei der gesamten Schulfamilie sehr gut ankommt.



Jedesmal gibt es ein abwechslungsreiches, frisches und regionales Frühstücksangebot, das

Jahreszeiten sowie Themen bezogen von unseren engagierten Eltern zusammengestellt wird.

Soweit es möglich ist und es der Unterricht erlaubt, helfen Schüler bei den Vorbereitungen mit großem Eifer & Freude mit.



Der kleine Erlös verwendet der Elternbeirat für besondere Anschaffungen für die Schüler.



Verhalten im Schulbus



Die Fahrt mit dem Bus gehört zu den sichersten Möglichkeiten, den Schulweg zurückzulegen. Nur 5 % der Verkehrsunfälle auf dem Schulweg betreffen Schulbusbenutzer, jedoch 56 % Fahrradbenutzer, 15 % die Mitfahrt im PKW und 10 % Fußgänger. Weil Kinder auf der Straße und im Bus aber oft unbedacht reagieren, möchte die Schulleitung Sie über denkbare Gefahren informieren. Bitte sprechen Sie miteinander darüber.

Für den Busunternehmer sind mutwillige Zerstörungen und Verschmutzungen in den Bussen besonders ärgerlich. Solche Schäden sind teuer und wirken sich natürlich auf die Fahrpreise aus. Deshalb wird die Schulleitung auf Antrag des Busunternehmers grundsätzlich unnachtsichtig gegen mutwillige Zerstörungen vorgehen und nach eingehender Prüfung eventuell auch ein Benutzungsverbot für den Schulbus auf Zeit aussprechen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Schüler weiterhin zum Schulbesuch verpflichtet ist, die Erziehungsberechtigten jedoch für den Schülertransport selbst Sorge tragen müssen.

Noch eine Bitte!

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule oder nach Hause fahren, fahren Sie bitte nur auf den Parkplatz im oberen Bereich und nicht auf den Pausehof und wenden gar dort. Sie gefährden in besonderem Maße die Schulkinder.

Busfahrzeiten

(Linie Oehrberg Burkardroth sowie Linie Premich Burkardroth)

Haltestelle		Haltestelle		Nachmittags- unterricht
Oehrberg	06:30 Uhr	Burkardroth	12:30 Uhr	14:25 Uhr
Waldfenster	06:40 Uhr	Frauenroth	12:35 Uhr	14:30 Uhr
Katzenbach	06:45 Uhr	Stralsbach	12:40 Uhr	14:35 Uhr
Lauter	06:48 Uhr	Lauter	12:45 Uhr	14:40 Uhr
Stralsbach	06:55 Uhr	Katzenbach	12:47 Uhr	14:42 Uhr
Frauenroth	07:00 Uhr	Oehrberg	12:55 Uhr	14:30 Uhr
Burkardroth	07:05 Uhr	Waldfenster	13:05 Uhr	14:35 Uhr
Haltestelle		Haltestelle		Nachmittags- unterricht
Premich	06:48 Uhr	Burkardroth	12:30 Uhr	14:25 Uhr
Gefäll	06:56 Uhr	Stangenroth	12:35 Uhr	14:30 Uhr
Stangenroth	06:58 Uhr	Gefäll	12:40 Uhr	14:35 Uhr
Burkardroth	07:10 Uhr	Premich	12:45 Uhr	14:40 Uhr

An einzelnen Tagen findet Nachmittagsunterricht statt, diese werden zu Beginn des Schulljahres mit den Stundenplänen bekannt gegeben. An diesen Tagen fährt ein Bus um 14:25 Uhr in Richtung Premich sowie Oehrberg. Um 16:05 Uhr fährt von Montag bis Donnerstag der letzte Bus ab der Bushaltestelle am Kindergarten in Burkardroth in die einzelnen Gemeindeteile ab.

Es kann sein, dass sich die Abfahrtsfolge der Gemeindeteile bei der Buslinie Burkardroth Richtung Oehrberg und Premich (Rückfahrten) verändert.

Die wichtigsten Sicherheitsregeln für die Sicherheit der Schüler bei der Schulbusbenutzung:

- Rechtzeitig von zu Hause losgehen!
- Nicht toben, laufen, Fangen spielen an der Haltestelle!
- Büchertaschen in der Reihenfolge abstellen, in der man an der Haltestelle angekommen ist.
- Mindestens 1 Meter Abstand zum heranfahrenden Bus halten.
- Nicht gegen die Bustüren drücken.
- Beim Einsteigen nicht drängeln.
- Im Bus Büchertaschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen.
- Muss man während der Fahrt doch einmal stehen, hält man sich gut fest.
- Keine Angst vor den automatisch schließenden Türen.
- Und nun die allerwichtigste Regel:
- Niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Busunternehmen - OVB GmbH

Querenteichstrasse 7, 97653 Bischofsheim a.d. Rhön

Telefon: 09772 930 03 35 · Fax: 09772 930 03 34 · E-Mail: info@ovbgmbh.de

Hitzefrei bei regulärem Schulbetrieb

Falls es tatsächlich einmal zu einem vorzeitigen Unterrichtsende nach der 4. Stunde, wegen unzumutbarer Temperaturen in den Klassenzimmern kommt, können alle Schüler und Schülerinnen nach Hause. Ein Bus wird in diesem Fall bestellt und die Kinder werden in ihre Ortsteile gefahren.

Das Betreuungsangebot der offenen Ganztagschule findet statt. Falls Sie das Angebot der OGS wahrnehmen möchten, melden Sie ihr Kind bitte an diesem Tag nur an und nicht ab. Ansonsten ist ihr Kind in diesem Fall auch für die OGS automatisch entschuldigt.

Unterrichtsregelung bei ungünstigen Witterungsverhältnissen

In der Winterzeit kann es sein, dass kurzfristig der Unterricht im Landkreis Bad Kissingen ausfallen muss, da der sichere Transport der Schülerinnen und Schüler auf Grund der Wetter- und Straßenverhältnisse nicht mehr gewährleistet ist.

Gewöhnlich werden die Entscheidungen über den Unterrichtsausfall vor 06:00 Uhr am Morgen getroffen. Diese Entscheidungen werden im Bayerischen Rundfunk und in Radio Primaton zeitnah bekannt gegeben.

Wichtig ist dabei, die **komplette Meldung** zu hören, da manchmal der Unterrichtsausfall nur **bestimmte Schulen** im Landkreis Bad Kissingen betrifft.

Sollte die Gefahrensituation erst nach 06:00 Uhr am Morgen oder während der Fahrt zur Schule entstehen, so gilt für unsere Schule folgende Regelung:

- a) Falls nach 30 Minuten kein Bus an den Haltestellen ankommt, gehen die Schülerinnen und Schüler wieder nach Hause. In diesem Falle sollten Sie als Eltern dafür Sorge tragen, dass Ihre Kinder betreut sind.
- b) Sind die Schülerinnen und Schüler schon im Bus, ist den **Anweisungen des Fahrers** unbedingt Folge zu leisten.
Die Busfahrer sind dann für den Transport der Schüler zuständig.
- c) **Kein Schüler** darf unterwegs auf eigene Faust aussteigen und den Heimweg antreten, da die Sicherheit dann nicht mehr gewährleistet werden kann.
- d) Schülerinnen und Schüler, die die Schule erreichen, werden dort auf **jeden Fall** verlässlich betreut. Für die Lehrkräfte besteht Dienst- und Anwesenheitspflicht. Jede Lehrkraft entscheidet eigenverantwortlich, wie sie auf sicherem Wege zur Schule kommt.
- e) Wenn ein Busfahrer auf Grund der Gefahrenlage eine Schule (auch eine fremde) anfährt, um die Sicherheit der Schüler zu garantieren, werden die Schüler dort auf jeden Fall betreut und weitere Entscheidungen getroffen.

Diese Regelungen sind mit den Vertretern aller Schularten (Volksschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien und der beruflichen Schulen) abgesprochen und müssen verbindlich umgesetzt werden, um besonders in Gefahrensituationen Verlässlichkeit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten.

Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern die Regelungen und finden Sie für sich persönlich Betreuungsmöglichkeiten, falls der Unterricht einmal ausfallen sollte.

Zusätzliche Sonderregelungen – Schulbus

Die Busfahrzeiten werden der aktuellen Situation angepasst. Es können sich kurzfristig weitere Änderungen ergeben, die direkt mit den Schülern besprochen werden.

Haltestelle	Montag - Freitag	Haltestelle	Montag - Freitag	Nachmittags- unterricht
Oehrberg		Burkardroth		
Waldfenster		Frauenroth		
Katzenbach		Stralsbach		
Lauter		Lauter		
Stralsbach		Katzenbach		
Frauenroth		Oehrberg		
Burkardroth		Waldfenster		

Haltestelle	Montag - Freitag	Haltestelle	Montag - Freitag	Nachmittags- unterricht
Premich		Burkardroth		
Gefäll		Stangenroth		
Stangenroth		Gefäll		
Burkardroth		Premich		

Verhaltensregeln im Computerraum

1. Wir warten vor dem Computerraum, verhalten uns ruhig und betreten ihn nicht ohne Lehrer.
2. Das Essen und Trinken ist im Computerraum absolut verboten.
3. Wir schalten die Computer erst ein, wenn der Lehrer die Erlaubnis dafür gegeben hat.
4. Wir bleiben an unserem Arbeitsplatz und verhalten uns ruhig. Wir stören unsere Mitschüler nicht.
5. Wir behandeln alle Geräte (Computer, Monitor, Tastatur, Maus) sorgsam. Schäden an den Geräten melden wir sofort dem Lehrer.
6. Ohne Erlaubnis des Lehrers dürfen wir keine schulfremden Geräte (z. B. USB-Sticks) anschließen.
7. Wir verwenden keine eigenen Programme auf CD-Rom.
8. Wir speichern Daten nur für unterrichtliche Zwecke.
9. Das Öffnen, Verändern und Löschen von Dateien und Ordnern anderer Klassen und Schüler ist untersagt.
10. Wir drucken Dateien nur aus, wenn es unbedingt nötig ist oder mit Erlaubnis des Lehrers.
11. An den Computern wird nichts verstellt.
12. Vor dem Verlassen des Raums fahren wir die Computer herunter und räumen den Platz auf.



Mir ist insbesondere bekannt, dass die Schule den Datenverkehr (Art der Aktivität, Zeitpunkt der Aktivität, Nutzerkennung bzw. Computerkennung) protokollieren darf, durch Stichproben überprüfen kann und dass die Daten in der Regel nach einem Monat, spätestens jedoch nach einem halben Jahr gelöscht werden. Mit dem Einsatz technischer Aufsichtsinstrumente (beispielsweise Internetfilter) bin ich einverstanden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur in Anwesenheit eines Lehrers die vom Lehrer erlaubten Seiten besucht werden dürfen.

Sollte ich gegen die Nutzungsregeln verstoßen, muss ich gegebenenfalls mit Schulordnungsmaßnahmen rechnen.

Mir ist bekannt, dass der Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen zivil- oder strafrechtliche Folgen nach sich ziehen kann.

Virengefahr

Bitte keine USB-Sticks

in der Schule verwenden!

Werden Dateien für den Unterricht zu Hause angefertigt, müssen diese vor Verwendung in der Schule mit einem Virenschutz überprüft werden.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

1. USB-Stick bei Frau Kiesel zum Überprüfen abgeben!
Die benötigte Datei wird nach der Prüfung auf einem Rechner bereitgestellt.
2. Die Datei kann per Mail an die Adresse

wirtschaft@msburkardroth.de

als E-Mail-Anhang zur Überprüfung geschickt werden.

3. Das eigene Notebook kann für Präsentationszwecke mitgebracht werden – jedoch ohne Online-Zugang.



Schulmanager

So ist Schulmanager Online aufgebaut

- 1 Über das Hauptmenü „Module“ haben Sie Zugriff auf alle Funktionen des Schulmanagers.
- 2 Die Kacheln zeigen aktuelle Informationen. Mit ihnen gelangen Sie schnell zu den wichtigsten Funktionen.
- 3 Rechts oben finden Sie Benachrichtigungen und können Ihr Benutzerkonto verwalten.

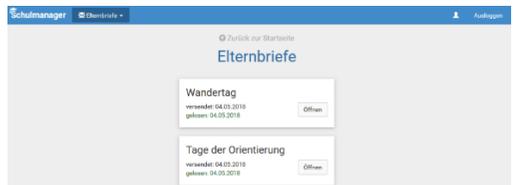
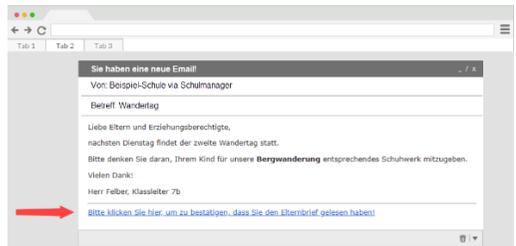


Elternbriefe lesen

Neue Elternbriefe erhalten Sie per E-Mail. Bitte klicken Sie auf den Link am Ende der E-Mail, um zu bestätigen, dass Sie die Informationen erhalten haben.

Auch nach dem Login im Schulmanager sehen Sie auf der Startseite neue Elternbriefe.

Bereits gelesene Elternbriefe können Sie jederzeit über den Menüpunkt „Elternbriefe“ aufrufen und Anhänge, wie etwa schriftliche Teilnahme-Genehmigungen, erneut herunterladen.



Ihr Kind krankmelden oder für den Nachmittag von der OGS entschuldigen

Über den Menüpunkt „Krankmeldung“ können Sie Ihr Kind krankmelden.

- 1 Im ersten Abschnitt können Sie Ihr Kind krankmelden. Geben Sie dabei den voraussichtlichen Zeitraum an und reichen die Krankmeldung mit dem Klick auf den Button ein.
- 2 Bitte drucken Sie im nächsten Schritt das Entschuldigungsformular aus und geben es Ihrem Kind unterschrieben mit, wenn es wieder gesund ist."
- 3 Sobald Sie erstmalig eine Krankmeldung abgegeben haben, sehen Sie im zweiten Abschnitt eine Liste der vergangenen Krankmeldungen.

Krankmeldungen						
Von	Bis	Schüler	Status	Abgegeben	Abgelehnt	Abgelehnt
10.05.2018	10.05.2018	Klassenname, Name	Schriftliche Entschuldigung fehlt noch			

Die Krankmeldung wurde entgegengenommen.
Bitte drucken Sie jetzt das schriftliche Entschuldigungsformular aus:
[Entschuldigungsformular ausdrucken](#)

Wenn Sie Ihr Kind aus wichtigem Grund (z.B. Arzttermin) für den Nachmittag von der OGS entschuldigen möchten, geben Sie dies bitte ebenfalls unter dem Menüpunkt „Krankmeldungen“ mit dem Kommentar „OGS“ ein.

Schulmanager Online als App auf Ihr Smartphone laden

Um möglichst schnell auf den Schulmanager zugreifen zu können, können Sie diesen als App auf Ihrem iPhone oder Android-Smartphone installieren. Dazu suchen Sie nach der App „Schulmanager Online“.

Klassenleiter/innen

Kl.	Lehrkraft	Sprechstunden
5		
6a		
6b		
7		
8a		
8b		
9		

Lehrer/innen ohne Klassenführung

Lehrer/innen	Sprechstunde

Lehrer/innen	<u>Sprechstunde</u>

Elternvertreter

1. Elternbeiratsvorsitzender/in	
2. Elternbeiratsvorsitzender/in	
Schriftführer/in	

Klassensprecher

Kl.	Klassenelternsprecher		Stellvertreter/in
5			
6a			
6b			
7			
8a			
8b			
9			

Schulforum

Elternvertreter	
Schülervertreter	
Lehrervertreter	

Ferien

	Erster Tag	Letzter Tag
Allerheiligen	30.10.2023	03.11.2023
Buß- und Betttag	22.11.2023	
Weihnachtsferien	23.12.2023	05.01.2024
Winterferien	12.02.2023	16.02.2024
Osterferien	25.03.2024	06.04.2024
Pfingstferien	21.05.2024	01.06.2024
Sommerferien	29.07.2024	09.09.2024

Streitschlichter

An unserer Schule bewährt sich seit Jahren der Einsatz von Streitschlichtern. Das sind ausgewählte Schüler, die durch ihr höfliches und zuvorkommendes, kameradschaftliches und besonnenes Verhalten wesentlich zu einem friedlichen Miteinander in der Schule beitragen.



So kümmern sie sich um die Organisation der Pausengestaltung (z.B. Fußballspiel) und übernehmen während der Pause die Aufsicht dafür am Hartplatz. Sie sind bemüht jegliche Streitigkeiten untereinander zu schlichten und so wieder für ein friedliches Miteinander auf dem Schulgelände zu sorgen.

Betreut werden die Streitschlichter von Manuela Omert und Christine Baus. Die Lehrkräfte wählen die Bewerber am Anfang des Jahres aus und bilden sie an mehreren Nachmittagen zu

Streitschlichtern aus.

Lorena Ullrich und **Maya Scheel** waren über mehrere Jahre Streitschlichterinnen die unter folgenden Slogan agieren:

Habt Ihr Streit,
dann seid bereit.
Jetzt kommen wir
und helfen Dir.
Wir sind keine Richter,
sondern Eure Streitschlichter.



Vertrauenslehrer/in - Schülersprecher

Der Vertrauenslehrer/in und die Schülersprecher werden Anfang des neuen Schuljahres von den Klassensprechern gewählt. Schüler können sich bei Schwierigkeiten vertrauensvoll an sie wenden.

Vertrauenslehrer/in	
1. Schülersprecher/in	2. Schülersprecher/in

Schulsanitätsdienst



Seit dem Schuljahr 2021/22 sind Schulsanitäter an der Mittelschule aktiv. Die Schüler der Klassen 7-9 haben speziell hierfür eine Ausbildung bei der DLRG absolviert und werden von Christine Baus vor Ort unterstützt.

Sie lernten in den verschiedenen Bereichen die dazugehörigen Maßnahmen kennen: Blutungen stoppen, Rauteckgriff (ein spezieller Griff, um jemanden z.B. aus einem Auto zu retten), Verbände anlegen, Wiederbelebung mit AED (Defibrillator), verschiedene Transportmöglichkeiten, Rettungsscheck (ein Check, bei dem sie sofort nach Auffinden eines Patienten abtasten, ob etwas gebrochen oder ob es innere/äußere Blutungen gibt). Beim Helfen müssen sie verschiedene Dinge beachten wie z.B. Atmung, Atemwege freilegen, Atemnot, Schockpatienten versorgen und beruhigen, HWS-Stützkragen anlegen oder HWSbruch (HWS – Halswirbelsäule), Anwendung eines Tourniquet (Aussprache Törnichel), Hilfsmittel zur Blutungsstoppung bei größeren Wunden, Verbrennungen und Unterkühlungen.



Gott sei Dank kommen solch schwere Verletzungen kaum vor und die Sanitäter somit wenig zum Einsatz. Allerdings ist es beruhigend und erleichternd zu wissen, dass sie während den Pausen und bei Ausflügen ein Auge auf die Schüler werfen und schnell mal einen Verband bei einer Verletzung anlegen können.

Erste Hilfe Kurse

In regelmäßigen Abständen finden Erste Hilfe Kurse angeleitet durch Patrick



Sinzinger von der DLRG Hammelburg bei uns an der Schule für die ganze Schulfamilie statt.

Dem gesamten Schulteam liegt es am Herzen, dass die Schule ein sicherer Ort ist, an dem Menschen in Not geholfen werden kann.

Interessierte Schülerinnen und Schüler der siebten, achten und neunten Klasse, das Lehrerkollegium und die Damen der OGS ließen sich deshalb zu Ersthelferinnen und

Ersthelfern ausbilden.

Besonderes Augenmerk legt Herr Sinzinger darauf, Theorie in die Praxis umzusetzen. Deshalb folgte auf jeden kurzweiligen Theorieteil, ein ausgedehnter Praxisteil. Hier können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erproben. Es wird verbunden, stabilisiert, defibriert und gelagert.



Verschiedene Szenarien werden anhand von anschaulichen Bildern und Material besprochen und zugleich durchgespielt.

Die Bescheinigung des EH-Kurses kommt den Jugendlichen auch zu nutze, denn sie kann als Vorlage für den Führerschein genutzt werden.



Berufsorientierung GbF

Die GbF Schweinfurt ist in der Region Main-Rhön in Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt und Haßfurt vertreten. Sie ist Kooperationspartner an unserer Schule zur Berufsorientierung. Diese beginnt bereits in der 7. Klasse mit einer Potentialanalyse, die jeder Schüler durchläuft. Anschl. dürfen sie während der Berufsorientierung in verschiedene Ausbildungsberufe in den Lehrwerkstätten der GbF in Winkels schnuppern. In der 8. und 9. Klasse absolvieren die Schüler dann ihr Betriebspraktikum. Die Sozialpädagogen unterstützen engagiert die Schüler bei all ihren Aufgaben, die sie zur Berufsfindung erledigen müssen.



GbF
Bildungsstätte Bad Kissingen
Winkelser Straße 43
97688 Bad Kissingen

Fon 0971 698983-50
Fax 0971 698983-69
E-Mail infokg@gbf-sw.de
Internet www.gbf-sw.de

Namen – Sozialpädagoge/in	Dienstzeiten an der Mittelschule	
Nadine Lang		
Erreichbarkeit:	nadine.lang@gbf-sw.de 0163 7767038	

Namen – Sozialpädagoge/in	Dienstzeiten an der Mittelschule	
Nicolai Janssen		
Erreichbarkeit:	nicolai.janssen@gbf-sw.de 0163 7767044	

Belehrung (§34 Abs. 5 Satz 2 IfSG)

GEMEINSAM VOR INFEKTIONEN SCHÜTZEN

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte durch Gemeinschaftseinrichtungen

In Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Ferienlagern befinden sich viele Menschen auf engem Raum. Daher können sich hier Infektionskrankheiten besonders leicht ausbreiten.

Aus diesem Grund enthält das Infektionsschutzgesetz eine Reihe von Regelungen, die dem Schutz aller Kinder und auch des Personals in Gemeinschaftseinrichtungen vor ansteckenden Krankheiten dienen. Über diese wollen wir Sie mit diesem **Merkblatt** informieren.

1. Gesetzliche Besuchsverbote

Das Infektionsschutzgesetz schreibt vor, dass ein Kind **nicht in den Kindergarten, die Schule oder eine andere Gemeinschaftseinrichtung gehen darf**, wenn es an bestimmten Infektionskrankheiten erkrankt ist oder ein entsprechender Krankheitsverdacht besteht. Diese Krankheiten sind in der **Tabelle 1** auf der folgenden Seite aufgeführt.

Bei einigen Infektionen ist es möglich, dass Ihr Kind die Krankheitserreger nach durchgemachter Erkrankung (oder seltener: ohne krank gewesen zu sein) ausscheidet. Auch in diesem Fall können sich Spielkameraden, Mitschüler/-innen oder das Personal anstecken. Nach dem Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „**Ausscheider**“ bestimmter Bakterien nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes und unter Beachtung der festgelegten Schutzmaßnahmen** wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung gehen dürfen (**Tabelle 2** auf der folgenden Seite).

Bei manchen besonders schwerwiegenden Infektionskrankheiten muss Ihr Kind bereits dann zu Hause bleiben, wenn **eine andere Person bei Ihnen im Haushalt** erkrankt ist oder der Verdacht auf eine dieser Infektionskrankheiten besteht (**Tabelle 3** auf der folgenden Seite).

Natürlich müssen Sie die genannten Erkrankungen nicht selbst erkennen können. Aber Sie sollten bei einer ernsthaften Erkrankung Ihres Kindes ärztlichen Rat in Anspruch nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffälliger Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen und anderen ungewöhnlichen oder besorgniserregenden Symptomen). Ihr/-e Kinderarzt/-ärztin wird Ihnen darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Gegen einige der Krankheiten stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Ist Ihr Kind ausreichend geimpft, kann das Gesundheitsamt darauf verzichten, ein Besuchsverbot auszusprechen.

2. Mitteilungspflicht

Falls bei Ihrem Kind aus den zuvor genannten Gründen ein Besuchsverbot besteht, **informieren Sie uns bitte unverzüglich darüber und über die vorliegende Krankheit**. Dazu sind Sie gesetzlich verpflichtet und tragen dazu bei, dass wir zusammen mit dem

Gesundheitsamt die notwendigen Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung ergreifen können.

3. Vorbeugung ansteckender Krankheiten

Gemeinschaftseinrichtungen sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, über allgemeine Möglichkeiten zur Vorbeugung ansteckender Krankheiten aufzuklären.

Wir empfehlen Ihnen daher unter anderem darauf zu achten, dass Ihr Kind allgemeine Hygieneregeln einhält. Dazu zählt vor allem das **regelmäßige Händewaschen** vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch oder nach Aktivitäten im Freien.

Ebenso wichtig ist ein **vollständiger Impfschutz** bei Ihrem Kind. Impfungen stehen teilweise auch für solche Krankheiten zur Verfügung, die durch Krankheitserreger in der Atemluft verursacht werden und somit durch allgemeine Hygiene nicht verhindert werden können (z.B. Masern, Mumps und Windpocken). Weitere Informationen zu Impfungen finden Sie unter: www.impfen-info.de.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre/n Haus- oder Kinderarzt/-ärztin oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tabelle 1: **Besuchsverbot** von Gemeinschaftseinrichtungen und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten

• ansteckende Borkenflechte (Impetigo contagiosa)	• Kinderlähmung (Poliomyelitis)
• ansteckungsfähige Lungentuberkulose	• Kopflausbefall (wenn die korrekte Behandlung noch nicht begonnen wurde)
• bakterieller Ruhr (Shigellose)	• Krätze (Skabies)
• Cholera	• Masern
• Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird	• Meningokokken-Infektionen
• Diphtherie	• Mumps
• durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)	• Pest
• Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien	• Scharlach oder andere Infektionen mit dem Bakterium <i>Streptococcus pyogenes</i>
• infektiöser, das heißt von Viren oder Bakterien verursachter, Durchfall und /oder Erbrechen (gilt nur für Kindern unter 6 Jahren)	• Typhus oder Paratyphus
• Keuchhusten (Pertussis)	• Windpocken (Varizellen)
	• virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)

Tabelle 2: Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes** und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei **Ausscheidung** folgender Krankheitserreger

• Cholera-Bakterien	• Typhus- oder Paratyphus-Bakterien
• Diphtherie-Bakterien	• Shigellenruhr-Bakterien
• EHEC-Bakterien	

Tabelle 3: **Besuchsverbot** und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten **bei einer anderen Person in der Wohngemeinschaft**

• ansteckungsfähige Lungentuberkulose	• Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien
• bakterielle Ruhr (Shigellose)	• Kinderlähmung (Poliomyelitis)
• Cholera	• Masern
• Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird	• Meningokokken-Infektionen
• Diphtherie	• Mumps
• durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)	• Pest
	• Typhus oder Paratyphus
	• virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)

Aufsichtspflichtbefreiung – Mittagspause

- Sonderregelung nur für Schüler der 8. und 9. Klasse möglich -

Mein Sohn / meiner Tochter:

Klasse:

ist es gestattet während der Mittagspause von 12.25 Uhr bis 12.50 Uhr das Schulgelände zu verlassen. In dieser Zeit sind die Lehrer von der allgemeinen Aufsichtspflicht befreit.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Entschuldigung

Mein Sohn/meine Tochter			
Klasse			
kann bzw. konnte von		bis zum	
wegen			
den Unterricht nicht besuchen. Bitte notieren Sie die Fehlzeiten als entschuldigt.			

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Entschuldigung

Mein Sohn/meine Tochter			
Klasse			
kann bzw. konnte von		bis zum	
wegen			
den Unterricht nicht besuchen. Bitte notieren Sie die Fehlzeiten als entschuldigt.			

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

	Mittelschule Burkardroth										Stundenplan	
	Beginn	Ende	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
			Fach	Lehrer	Fach	Lehrer	Fach	Lehrer	Fach	Lehrer	Fach	Lehrer
7.25 Uhr	8.10 Uhr											
8.10 Uhr	8.55 Uhr											
8.55 Uhr	9.15 Uhr											
9.15 Uhr	10.00 Uhr											
10.00 Uhr	10.45 Uhr											
10.45 Uhr	10.55 Uhr											
10.55 Uhr	11.40 Uhr											
11.40 Uhr	12.25 Uhr											
12.50 Uhr	13.35 Uhr											
13.35 Uhr	14.20 Uhr											



Mittelschule Burkardroth

ÄNDERUNG ab _____

Stundenplan

Beginn	Ende	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
		Fach	Lehrer	Fach	Lehrer	Fach	Lehrer	Fach	Lehrer	Fach	Lehrer
7.25 Uhr	8.10 Uhr										
8.10 Uhr	8.55 Uhr										
8.55 Uhr	9.15 Uhr										
9.15 Uhr	10.00 Uhr										
10.00 Uhr	10.45 Uhr										
10.45 Uhr	10.55 Uhr										
10.55 Uhr	11.40 Uhr										
11.40 Uhr	12.25 Uhr										
12.50 Uhr	13.35 Uhr										
13.35 Uhr	14.20 Uhr										

